



Editorial



Mathias Züst
Gemeinderat

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Aufgrund der bewaffneten Konflikte und humanitären Krisen in vielen Ländern verlassen immer mehr Menschen ihre Heimat und wagen die Flucht. Das Bundesgesetz über Ausländerinnen und Ausländer verpflichtet Bund, Kanton und Gemeinden zur Förderung der Integration von Migrantinnen und Migranten. Die nachhaltige Integration von anerkannten Flüchtlingen, vorläufig aufgenommenen Flüchtlingen und vorläufig aufgenommenen Personen gehört zu den wichtigsten Zielen des kantonalen Integrationsprogrammes.

Zwischen dem Kanton und den 20 Ausserrhoder Gemeinden besteht eine Vereinbarung für die gemeinsame Umsetzung des kantonalen Integrationsprogramms. Die Gemeinden beteiligen sich nicht nur finanziell zur Hälfte an den Kosten für die Fördermassnahmen, sondern bringen sich auch auf strategischer und operativer Ebene mit ein.

Wird ein Asylsuchender als Flüchtling aufgenommen, sind nicht mehr die Sozialämter der Wohnsitzgemeinde für die Gewährung der Sozialhilfe zuständig, sondern die Beratungsstelle für Flüchtlinge. Diese wird nach dem sogenannten Sitzgemeindemodell durch die Gemeinde Herisau geführt, ist aber, gestützt auf eine Leistungsvereinbarung, für die Flüchtlinge in allen Gemeinden zuständig.

Flüchtlinge erhalten Sozialhilfe nicht mehr nach den im Asylwesen geltenden Ansätzen, sondern im Rahmen der in der ordentlichen Sozialhilfe für Einheimische geltenden Regelungen. Aufgrund der meist kurzen Anwesenheit in der Schweiz, erhalten sie zusätzlich verstärkte, spezifische Integrationsleistungen. Sie sollen sich im Alltag und mit der deutschen Sprache möglichst bald selbständig und eigenverantwortlich bewegen und sich in die Gesellschaft integrieren können. Ziel ist es auch, dass sie möglichst eine Arbeitsstelle finden und mit ihrem Einkommen ein von der Sozialhilfe unabhängiges Leben führen können.

GEMEINDERAT

Gemeindeeigene Liegenschaften

Arbeitsvergabe Alterswohn- und Pflegeheim Weierwies 410

Im Rahmen der Erläuterungen zum Voranschlag für das Jahr 2018 hat der

Gemeinderat mitgeteilt, dass im Alterswohn- und Pflegeheim Weierwies 410 in den Korridoren im Erdgeschoss, im 1. und 2. Obergeschoss die Bodenbeläge ersetzt werden müssen. Der Bodenbelag im Erdgeschoss sollte

spiegelfrei und rutschfest sein, was auf den jetzigen Belag nicht zutrifft. Im 1. und 2. Obergeschoss liegt jetzt ein Kugelnarbel, welcher nach über 20 Jahren stark verschmutzt ist. Mit den neuen Bodenbelägen soll nicht nur eine bessere Sicherheit und eine effizientere Reinigung erzielt werden, sondern auch wieder einen einladenden



GEMEINDE GRUB AR
Einfach schön!

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Grub AR
Erscheinungsweise: 1x monatlich, in der Regel in der letzten Woche im Monat.
53. Jahrgang, Nr. 628

IMPRESSUM

Redaktion:

Katharina Zwicker, Gemeindepräsidentin
Willi Solenthaler, Gemeindeschreiber
Manuela Wyser, Verwaltungsangestellte

Inserate und Texte: Manuela Wyser

manuela.wyser@grub.ch
1spaltiger Millimeter-Grundpreis Fr. 0.60
Grundpreis für Kleininserate Fr. 20.–

Der Blickpunkt Grub veröffentlicht insbesondere Mitteilungen der Gemeindekanzlei Grub AR.

Die Plattform steht aber auch den Vereinen sowie Privatpersonen offen.
Produktion: Gemeindekanzlei Grub AR
blickpunkt@grub.ch

ABSTIMMUNGSRISULTATE

Abstimmungsergebnisse vom 4. März 2018

Eidgenössische Volksabstimmung

1. Bundesbeschluss vom 16. Juni 2017 über die neue Finanzordnung 2021

Ja	Nein	
313	71	Stimmbeteiligung: 51.73 %

2. Volksinitiative vom 11. Dezember 2015 über die neue Finanzordnung 2021 «Ja zur Abschaffung der Radio- und Fernsehgebühren» (Abschaffung der Billag-Gebühren)

Ja	Nein	
128	275	Stimmbeteiligung: 53.87 %

Kantonale Volksabstimmung

1. Ergänzungswahlen Obergericht

Die gültigen Einzelstimmen entfallen auf:

Name / Vorname / Wohnort	Stimmenzahl
Ramseyer Stephan, Teufen	258
Sieber Daniela, Speicher	268
Vereinzelte	1
Total der gültigen Stimmen	527

Stimmbeteiligung: 38.50 %

2. Grundsatzbeschluss über eine Totalrevision der Kantonsverfassung Abstimmungsfrage 1:

Stimmen Sie der Durchführung einer Totalrevision der Kantonsverfassung zu?

Ja	Nein
229	101

Abstimmungsfrage 2:

Falls die Durchführung einer Totalrevision der Kantonsverfassung angenommen wird: Soll die Vorbereitung der Totalrevision dem Kantonsrat oder einem besonderen Verfassungsrat übertragen werden?

Kantonsrat	Verfassungsrat	
208	107	Stimmbeteiligung: 45.17 %

Abschied von Bauamtsmitarbeiter Jakob Forrer



Nach zwölf Jahren Tätigkeit hat Jakob Forrer per 31. März 2018 seine Stelle als Bauamtsmitarbeiter gekündigt. In dieser Position unterstützte er zuverlässig und engagiert den 2017 verstorbenen Bauamtschef Ueli Rechsteiner und dessen Nachfolger Marcel Tibisch. Insbesondere mit seinem grossen Know-How auf dem Gebiet der Forst- und Landwirtschaft war er für das Gruber Bauamt eine kompetente Stütze. Jakob Forrer will sich in Zukunft verstärkt dem privaten Arbeitsaufkommen widmen.

Der Gemeinderat dankt ihm für seine langjährige Treue und seinen Einsatz für unsere Gemeinde und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute und bestes Wohlergehen.

Grub zählt Ende Februar 1038 Bewohnerinnen und Bewohner

Zuzug:

Wiedemayer Tom,
Unterrechstein 616

Geburt:

Langenegger Moya, Vorderdorf 448,
geboren am 14. Februar 2018
in Heiden AR

Winterdienst Schäden der Gemeindekanzlei melden

Wir bitten alle Grundeigentümer und Flurgenossenschaften, allfällige, durch die öffentliche Schneeräumung entstandenen Schäden bis 11. Mai 2018 bei der Gemeindeverwaltung anzumelden.

MSAV Musikschule Appenzeller Vorderland

Der Gemeinderat hat von der Jahresrechnung 2017 der Musikschule Appenzeller Vorderland zustimmend Kenntnis genommen. Die unter den angeschlossenen Gemeinden zu verteilenden Kosten belaufen sich auf total Fr. 662'470.30. Der Anteil für die Gemeinde Grub beträgt Fr. 33'808.80.

den und freundlichen Eindruck entstehen. Es ist vorgesehen, die drei Stockwerke in verschiedenen Belagsfarben auszurüsten. Gleichzeitig sollen die Türen und Türzargen mit Verkleidungen versehen werden, welche zum Schutz derselben dienen. Die Schadenverursacher sind die Rollatoren und Rollstühle. Diese Verkleidungen bewirken, dass die Türzargen und Türen nicht mehr alle drei Jahre frisch gestrichen werden müssen. Für diese Sanierungsarbeiten ist ein Betrag von Fr. 28'000.- (Bodenbeläge Fr. 21'700.-, Türzargen und Türen Fr. 6'300.-) veranschlagt worden. Gegenüber den im Voranschlag gerechneten Beträgen resultierten bei der Auftragsvergabe Preisnachlässe. Der Gemeinderat hat den Auftrag für diese Arbeiten unter Kostenfolge von Fr. 23'979.10 an die Firma Bürki AG, 9413 Oberegg, vergeben.

Gemeinsame Anstellung eines Sicherheits- beauftragten

Nachdem die Gemeinde Walzenhausen die Vereinbarung mit den Vorderländergemeinden per 31. Dezember 2017 aufgelöst hat, haben die Gemeinden Grub, Rehetobel und Wald beschlossen, eine Zusammenarbeit im Bereich «Sicherheit im Arbeitsbereich» aufzubauen. Christian Knöpfel aus der Gemeinde Wald, zurzeit in Ausbildung zum Hauswart, hat sich bereit erklärt, als Sicherheitsbeauftragter (SIBE) die Bereichs-Sicherheitsbeauftragten (BESIBE) in den drei Gemeinden zu führen und zu unterstützen. Alle drei Gemeinden haben einer gemeinsamen Vereinbarung zugestimmt.

Kontaktstunde der Gemeindepräsidentin

Nächste Kontaktstunde mit Gemeindepräsidentin Katharina Zwicker:

Montag, 9. April 2018

von 16.30 bis 17.30 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeindekanzlei.

Inserate-Annahmeschluss Freitag, 13. April 2018



ABSTIMMUNG

Abstimmungsvorlagen vom 8. April 2018

Gemeindeabstimmung

Ergänzungswahlen (1. Wahlgang)

1. Wahl des 7. Mitglieds in den Gemeinderat
2. Wahl des 5. Mitglieds in die Geschäftsprüfungskommission (GPK)

Die Urne ist zur Stimmabgabe wie folgt aufgestellt:

Samstag, 7. April 2018 18.00 - 19.00 Uhr auf der Gemeindekanzlei
Sonntag, 8. April 2018 9.00 - 11.00 Uhr auf der Gemeindekanzlei

Vorzeitige Stimmabgabe

Die vorzeitige Stimmabgabe ist möglich am Mittwoch, Donnerstag und Freitag vor dem Abstimmungssonntag während den ordentlichen Bürozeiten der Gemeindekanzlei. Über die Möglichkeiten der erleichterten Stimmabgabe orientiert der Stimmausweis, welcher allen Stimmberechtigten bereits zugestellt worden ist.

Ein allfälliger 2. Wahlgang findet am 13. Mai 2018 statt.

Um gültig zu wählen:

- verwenden Sie bei der Ergänzungswahl in den **Gemeinderat (1)** den leeren amtlichen Wahlzettel;
- füllen Sie den leeren amtlichen Wahlzettel *handschriftlich* aus;
- verwenden Sie bei der Ergänzungswahl in die **Geschäftsprüfungskommission (2)** den leeren amtlichen Wahlzettel oder statt dessen den vorgedruckten nicht amtlichen, ausgefüllten Wahlzettel;
- füllen Sie den leeren amtlichen Stimmzettel *handschriftlich* aus oder ändern Sie den nicht amtlichen Wahlzettel nur handschriftlich;
- legen Sie pro Behörfunktion nur **je einen Wahlzettel** in das amtliche, kleine graue Abstimmungscouvert.
- bringen Sie keine Kennzeichnungen oder ehrverletzenden Äusserungen an.

Bewilligte Baugesuche

Bauberrschaft: Samuel Masciadri, Hartmannsrüti 221, 9035 Grub AR

Bauvorhaben: Dachsanierung mit Ersatz Dachflächenfenster / Solaranlage

Baugrundstück: Parz. Nr. 422, Assek. Nr. 221, Hartmannsrüti

Bauberrschaft: Peter Rohner, Schwarzenegg 238, 9035 Grub AR

Bauvorhaben: Umbau Wohnhaus mit Fassadenänderungen / Einbau Gasheizung mit Aussenkamin

Baugrundstück: Parz. Nr. 148, Assek. Nr. 238, Schwarzenegg

Öffnungszeiten der Gemeindekanzlei über die Ostertage

Am Karfreitag, 30. März 2018 und am Ostermontag, 2. April 2018 bleibt die Gemeindekanzlei geschlossen.

Ab Dienstag, 3. April 2018 begrüsst Sie das Team der Gemeindekanzlei wieder zu den gewohnten Zeiten.

Pikettdienst bei Todesfällen:

Gemeindeschreiber Willi Solenthaler, Telefon P 071 891 39 73

Auswertung der Tempomessung im Dorf

Vom 17. November bis 15. Dezember 2017 war auf der Hauptstrasse nach dem Einlenker Hord in Fahrtrichtung Heiden eine Speedwatch Tempomessanlage im Einsatz.

Im ersten Messzyklus vom 17. 11. bis 28. 11. 2017 waren von insgesamt 32'552 Fahrzeugen 10'518 mit korrekter Maximalgeschwindigkeit unterwegs, 4'292 Fahrzeuge habe auf die korrekte Geschwindigkeit heruntergebremst. Erschreckende 17'712 Fahrzeuge waren noch mit überhöhter Austrittsgeschwindigkeit unterwegs.

In der zweiten Messperiode vom 29. 11. bis 9. 12. 2017 waren von insgesamt 29'412 Fahrzeugen 13'129 Fahrzeuge mit korrekter Maximalgeschwindigkeit unterwegs, 3'180 Fahrzeuge haben auf die korrekte Geschwindigkeit heruntergebremst. Immer noch 13'103 der Fahrzeuge waren mit überhöhter Austrittsgeschwindigkeit unterwegs.

Vom 12. 12. bis 15. 12. 2017 war die Anlage auf Blindmessung gestellt, d. h.

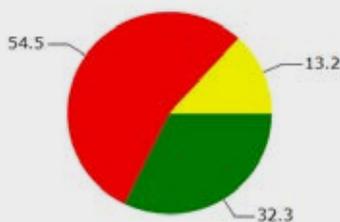
die Anlage war in Betrieb, jedoch ohne eine Anzeige. Von den 7'299 Fahrzeugen die gemessen wurden, waren 2'891 mit korrekter Geschwindigkeit unterwegs und 3'994 Fahrzeuge mit überhöhter Austrittsgeschwindigkeit.

Auffällig ist der gelbe Sektor im Diagramm, wonach nach Inbetriebnahme der Anlage 13.2 % der Automobilisten auf die korrekte Geschwindigkeit heruntergebremst haben, dann haben sich die Lenker wohl an den Kasten

gewöhnt, so dass nur noch 10.8 % genügend abgebremst haben. Im Zeitraum der Blindmessung sank die Anpassung auf nur noch 5.6 % der Lenker.

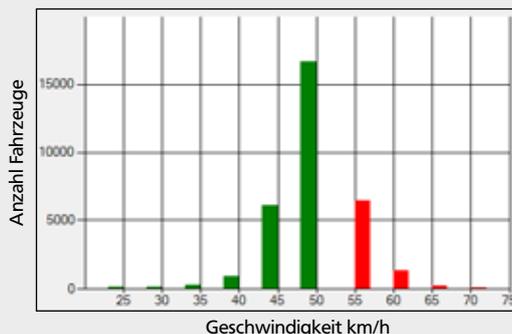
Zu bemerken ist die hohe Zahl an Fahrzeugen, die täglich durch unser Dorf fahren. Die Anzahl der Fahrzeuge schwankt in den verschiedenen Messperioden zwischen 2949 und 2281 Fahrzeugen, wobei der höchste Wert um ca. 18 Uhr mit über 300 Fahrzeugen pro Stunde erreicht wird.

Fahrverhalten Angaben in %



- korrekte Geschwindigkeit
- überhöhte Geschwindigkeit
- abgebremst und korrekte Austrittsgeschwindigkeit

Geschwindigkeiten



- korrekte Geschwindigkeit
- überhöhte Geschwindigkeit



Edith Bischofberger kandidiert für die Geschäftsprüfungskommission

Nach nur einer Viertelstunde war die öffentliche Wahlversammlung in Grub AR auch schon wieder vorbei. Das Fazit fällt durchwachsen aus: Für den scheidenden Gemeinderat Ruedi Signer ist vorerst kein Ersatz in Sicht, für den vakanten Sitz in der Geschäftsprüfungskommission stellt sich mit Edith Bischofberger eine valable Kandidatin zur Wahl. Die 55-Jährige lebt seit ihrer Geburt in Grub und hat sich nach einer Banklehre kontinuierlich im Bereich Buchhaltung und Finanzen weitergebildet. Seit elf Jahren gehört sie der Geschäftsleitung der Firma Drisag Polytechnik AG



in Oberegg an. Vor diesem beruflichen Hintergrund sieht sich Edith Bischofberger in der Geschäftsprüfungskommission gut aufgehoben: «Ich will mich dort einbringen, wo ich es für Grub am besten kann.» Unterstützt wird ihre Kandidatur von der FDP Grub und dem Einwohnerverein. Gemeindepräsidentin Katharina Zwicker dankte Edith Bischofberger für ihre Bereitschaft, in der politischen Behörde mitzuarbeiten. Sie zeigte sich zuversichtlich, dass bis zum Wahltermin am 8. April auch für den frei werdenden Sitz im Gemeinderat noch passende Bewerber gefunden werden. Interessenten für das Amt können sich bei FDP-Präsidentin Susanne Lutz oder der Gemeindekanzlei melden.

WAHLAPÉRO

Am Abstimmungssonntag vom 8. April 2018, um 18.00 Uhr, findet im Gasthaus Bären zu Ehren der neugewählten Behördenmitglieder ein Wahlapéro statt.

Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Der neue Opel

GRANDLAND



<p>Zil-Garage St. Gallen AG 9016 St. Gallen, 071 282 30 40 www.zil-garage.ch</p>	<p>Langmoos-Garage 9404 Rorschacherberg, 071 855 40 42 www.schawalder.opel.ch</p>	<p>Autocenter Winkeln GmbH 9015 St. Gallen, 071 310 08 40 www.opel-winkeln.ch</p>	<p>Mühlegg – Garage 9000 St. Gallen, 071 222 75 92 www.muehlegg-garage.ch</p>
--	--	---	--



Merkblatt zum Baubewilligungsverfahren

Wer baut, berührt in der Regel vielfältige Dritt-Interessen, seien es jene der Nachbarn oder jene der Allgemeinheit. Zum Schutze und Ausgleich dieser vielfältigen Interessen besteht eine Vielzahl baurechtlicher Regeln, die jeder Bauherr einzuhalten hat. Zur Überprüfung der Einhaltung dieser Regeln dienen das Baubewilligungsverfahren (vor Ausführung) sowie das Bauabnahmeverfahren (während

und nach Ausführung) mit ihren jeweiligen Sanktionen. Mit diesem Merkblatt möchte das Ressort Hochbau die Bevölkerung von Grub AR über die wichtigsten Punkte des Baubewilligungsverfahrens informieren. Es ist aufgrund notwendiger Verkürzungen nicht rechtsverbindlich. Für detailliertere Auskünfte über das Verfahren sowie für Informationen über inhaltliche Bauvorschriften sowie mögliche Sanktionen sind auf jeden Fall die einschlägigen Gesetze und Verordnungen zu beachten. Anwendbar sind insbesondere das kantonale Baugesetz und die kantonale Bauverordnung sowie das kommunale Baureglement.

Baugesuch einreichen

Für welche Bauarbeiten muss ich ein Baugesuch einreichen?

(Grundsatz; Art. 93 Abs. 1 Baugesetz und Art. 38 Bauverordnung)

Für die Erstellung, wesentliche Änderung und den Abbruch von:

Hochbauten

(inkl. Vor-, An- und Aufbauten)

Tiefbauten

(z. B. Strassen, Plätze, Sport- und Freizeitanlagen, unterirdische Bauten, Schwimmbassins)

Eingriffe ins Orts- und Landschaftsbild

(Terrainveränderungen, Umgebungsgestaltungen, Campingplätze, Versorgungs- und Entsorgungseinrichtungen, Aussenreklamen usw.)

Eingriffe in Wasserläufe / in den Wasserhaushalt

(Drainagen, Entwässerungen)

Nutzungsänderungen

(ausserhalb der Bauzone immer; innerhalb der Bauzone nur, wenn Auswirkungen auf die Umgebung oder eine wesentliche Vergrösserung des Benutzerkreises)

Die Umwelt belastende Produktionsanlagen

Die Umwelt entlastende Anlagen

(Gewässerschutz- und Kanalisation-sanlagen, Lärmschutzanlagen usw.)

Die Umwelt belastende Anlagen

(Deponien, Feuerungs- und Tankanlagen, abwasserproduzierende Einrichtungen, Erdsonden, Erdkollektoren, Sondier- und Probebohrungen, Sendeanlagen, Lichtanlagen usw.)

Die Sicherheit gefährdende Anlagen

(Wärmeerzeugung, Lagerung/Verarbeitung gefährlicher Stoffe usw.)

WICHTIG

Die Baubewilligungspflicht gilt auch für:

- Teile von bestehenden Anlagen
- Provisorische Bauten/Anlagen
- Mit Baugrund nicht fest verbundene Bauten/Anlagen

Informationsbeschaffung

Wer und was kann mir als Bauherrin oder Bauherr weiterhelfen?

Auskünfte allgemein:

Gemeindekanzlei Grub AR
071 891 17 48

Generelle Auskünfte
Weiterleitung an
zuständige Stelle

Gesetze Bund:

Online-Abfragen:

www.admin.ch/ch/d/sr/sr.html

Bestellung Gesetze:

verkauf.gesetze@bbl.admin.ch

Raumplanungsgesetz (RPG)

Raumplanungsverordnung (RPV)

Weitere Erlasse

Gesetze Kanton:

Online-Abfragen: www.bgs.ar.ch

Bestellung Gesetze:

bruno.schoenenberger@ar.ch

Baugesetz, Bauverordnung

Weitere Erlasse

Reglemente Gemeinde:

Bestellung bei der Gemeindekanzlei

Baureglement

Plangrundlagen

Baugesuchsformulare:

Online-Bezug: www.ar.ch/baugesuche

Baugesuchsformular

Zusatzformulare

Kein Baugesuch einreichen

Für die folgenden Vorhaben ist kein Baugesuch einzureichen

(Ausnahmekatalog; Art. 39 Bauverordnung)

Im ganzen Gemeindegebiet (Bauzonen und Nichtbauzonen):

• **Renovationen** (wenn nach aussen keine sichtbare Veränderung)

Ortsübliche offene **Zäune** usw.

• **Mobilheime / Wohnwagen**, wenn unbewohnt, auf Abstellplätzen

• **Mikro- und Piko-Zell-Funkanlagen** < 6W Leistung

• **Gartenschwimmbecken** (nur Saison, nicht mit Boden verbunden, ohne Terrainveränderung)

• **Reparaturen / Unterhaltarbeiten**

• **Mauern / geschlossene Einfriedungen** bis 1.20 m

• **Mobilheime / Wohnwagen** ausserhalb bewilligter Flächen < 20 Tage

• **Eigenreklamen**

(nicht leuchtend, auf privatem Grund, < 1.50 m²) Ausnahme: angrenzend an Kantonsstrassen

• **Garten- und Aussenraumgestaltung** im ortsüblichen Rahmen

• **Gartentunnels, mobile Treibhäuser**

bis 150 m² (während Saison)

• **Einmalige Terrainveränderungen** bis 1.20 m und 200 m² (Nichtbauzone: 500 m²), ausser in Schutzzonen

• **Parabolantennen** < 0.85 m Durchmesser (Farbe = Hintergrund)

• **Fahnenstangen**, Pfähle, Stangen, Schaltkästen usw.

• **Bauplatzinstallationen**

(unter den Bedingungen von BauV 40) ortsüblichen Rahmen

Nur in den Bauzonen:

• **Gartensitzplätze / Pergolas** (2 Seiten offen, ungedeckt, < 25 m²)

• **Dachflächenfenster** (1 je Dachfläche, < 1.5 m² aussen gemessen)

• **Temporäre Bauten / Anlagen** < 6 Monate, Festhütten, Zelte, usw.

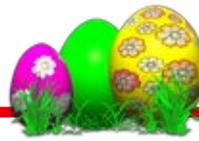
• **Fenster-Ersatz** (von aussen nicht sichtbar)

• **Kleinstbauten** (< 2.50 m Höhe, 6 < m² Grundfläche)

Hinweis: Sämtliche Solaranlagen sind mit dem amtlichen Formular 20 Tage vor Ausführung zu melden

Eine spezielle Regelung gilt in Ortsbildschutzzonen sowie an/bei Kulturobjekten: In den mit dem Zeichen «•» markierten Fällen ist ein Baugesuch einzureichen.

Wichtig: Auch nicht bewilligungspflichtige Vorhaben müssen sämtliche baurechtlichen Vorschriften einhalten (z. B. Gestaltungs-, Abstands-, Energie- und Immissionsschutzvorschriften!)



SCHULE



Gesucht Bobs für die Schulbuskinder

Aus Sicherheitsgründen dürfen die Schüler keine Schlitten oder Bobs im Schulbus mitführen. Um trotzdem allen Kindern das Schlitteln mit der Schule zu ermöglichen, möchten wir ein paar Bobs für die Schulbuskinder in der Schule bereitstellen.

Vielleicht haben Sie einen funktionstüchtigen Bob zu Hause, den niemand mehr gebraucht. Entsorgen Sie ihn nicht, sondern geben Sie ihn der Schule Grub für weitere Einsätze. Nehmen Sie Kontakt auf mit Mirco Schläpfer, er nimmt die Bobs gerne entgegen (078 929 76 14).

Herzlichen Dank.

Irene Egli, Schulpräsidentin Grub



Besuch des Chocolariums bei der Maestrani in Flawil

Nachdem die 5. und 6. Klasse das Thema «Schokolade» für zwei Monate behandelt hatte, genossen wir umso mehr den Besuch der Schokoladenfabrik. Ganz nach dem Motto «Alles ist gut, wenn es aus Schokolade ist!».

Besuch im Stadttheater mit der Ost Wolfhalden

Am Mittwoch, 21. Februar 2018 waren wir im Stadttheater St.Gallen und schauten uns das Stück «Schlafes Bruder» nach dem Roman von Robert Schneider an.

Es hat uns allen gut gefallen. Die Tänze waren speziell und sehr ausdrucksstark. Wir haben alle am Schluss des Tanzspiel-Stückes gesagt, zum Glück haben wir das Buch im Unterricht vorher gelesen, auch wenn es eine schwierige Klassenlektüre war.

Es ging trotzdem, weil wir immer eine kleine Zusammenfassung während des Unterrichts geschrieben haben und es gab auch vorgängig viele thematische Diskussionen im Deutschunterricht bei Frau Rohner.

Die meisten sagten im Unterricht nach dem Stadttheaterbesuch, dass sie das Bühnenbild sehr schön fanden und z. B. kleine Details, wie Elsbeths Kleid, welches im Laufe des Stückes immer schwärzer wurde, hatte eine grosse Wirkung. Der Baum in der Mitte von der Bühne blieb auch allen in Erinnerung. Er hat sich in der Luft gedreht, ist rauf und runter geschwebt und symbolisierte wahrscheinlich den Tod. Der Abend war sehr schön und lustig.



Fasnacht 2018

Schule Grub AR



Fasnachtsparty im Klassenzimmer...



Ach, hoffentlich erwische ich bald ein Gummibärchen!



Wir warten auf die Prämierung!



Ballontanz...



So, jetzt hab ich dich erwischt!!!



Geschicklichkeitsspiel...



SCHULE

Ergebnisse der externen Evaluation Oktober / November 2017

Die im Oktober/November 2017 vom Kanton in Auftrag gegebene externe Evaluation der Schule Wolfhalden beleuchtete die Bereiche «Lehren und Lernen», «Schulmanagement» und «Zusammenarbeit». Auf Wunsch der Schule wurde zudem auf die methodisch-didaktische Umsetzung der Lerngegenstände bezüglich der Unterschiedlichkeit der Schülerinnen und Schüler einer Klasse geachtet.

Folgende Ergebnisse und daraus resultierende Entwicklungsziele unserer Schule dürfen wir präsentieren:

Klassenführung, Aktivierung und Zeitnutzung

Die Klassenführung ist klar, wirksam und orientiert sich an angemessenen und transparenten Verhaltensansprüchen. Die Lehrpersonen reagieren zeitnah und entwicklungsorientiert auf Verhaltensweisen von Schülerinnen und Schülern. Die Leistungsansprüche bewegen sich auf einem angemessenen Niveau. Die Lernenden zeigen eine gute aktive Mitarbeit. Die zur Verfügung stehende Unterrichtszeit steht den Lernenden in einem guten Mass als effektive Lernzeit zur Verfügung.

Pädagogische Grundhaltung, Lernklima

Der Umgang mit den Lernenden ist in hohem Mass freundlich, sorgsam und respektvoll. Das pädagogische Handeln basiert auf einer positiven, lernförderlichen Grundhaltung. Lernende und Lehrende fühlen sich wohl an ihrem Lern- und Arbeitsort, und es besteht ein gutes Lernklima in den Klassen und Lerngruppen. Die Schülerinnen und Schüler pflegen einen guten Umgang miteinander. In den

meisten Klassen sind Zeitfenster für die Mitsprache der Schülerinnen und Schüler etabliert.

Entwicklungsziel:

Regelmässiges, institutionalisiertes Einholen von Lernenden- Feedback, um den Lernerfolg der Schülerinnen und Schüler noch zu erhöhen.

Didaktik, Zielorientierung und Beurteilungspraxis

Der Unterricht weist insgesamt eine gute Qualität in der methodisch-didaktischen Gestaltung auf. Verschiedene Unterrichts- und Lernformen werden wirksam eingesetzt.

Die Abgabe von schriftlichen Lernzielen zur Vorbereitung auf Lernkontrollen ist in hohem Masse etabliert. Die Beurteilungen erfolgen nach verständlichen und transparenten Kriterien.

Entwicklungsziel:

Kontinuierlicher, abgestimmter Aufbau von Lernkompetenzen (Bsp. Lesestrategien, Notizen machen, persönlich effektiv Lernen, markieren, strukturieren etc.) von Kindergarten bis Sekundarschule.

Lehr- und Lernprozesse

In allen Stufen sind gut strukturierte und organisierte Zeitgefässe für selbständiges Lernen etabliert. Das Lerncoaching ist in der Sekundarschule gut und wirksam ausgebaut und organisiert.

Differenzierung

Der Unterricht ist in einem guten Mass methodisch-didaktisch so gestaltet, dass er der Verschiedenheit der Lernenden gerecht wird. Die Unterstützung durch die Schulischen Heilpädagoginnen wird flexibel und bedarfsgerecht organisiert.

Schullaufbahn und Beurteilung

Das Ausmass und die Qualität der internen Absprachen zum Lernen und zur Beurteilung sind vorbildlich. Die Übertritte und Laufbahntscheide sind gut geklärt und funktionieren zur Zufriedenheit der Beteiligten.

Schulinterne Zusammenarbeit

Die Schule Wolfhalden pflegt eine überdurchschnittliche Kultur der internen pädagogischen Absprachen.

Leadership und personelle Führung

Schulleiterin und Lehrerschaft verfolgen gemeinsam eine pädagogische Vision. Die Führung durch die Schulleiterin findet allseits eine ausgezeichnete Zustimmung. Die schulinterne Weiterbildung ist sehr gut auf die Schulentwicklungsthemen abgestimmt.

Entwicklungsziel:

Erstellen eines aktuellen Qualitätskonzepts, indem die institutionalisierte Einholung von Feedback aller Beteiligten (Lernende, Lehrende, Eltern) einen hohen Stellenwert einnimmt.

FAZIT

Unsere gesamte Schule von Kindergarten bis Oberstufe wurde als sehr gut bewertet. Wir freuen uns, weitere Entwicklungsschritte vornehmen zu dürfen, unsere gute Qualität beizubehalten und weiter steigern zu können.

Schulkommission Wolfhalden

Schnupperproben für Männerstimmen

Der Frauenchor Goldach und der Männerchor Heiden schliessen sich für das Projekt **FRAUEN sind anders und MÄNNER mag man eben**, zusammen. Für dieses witzige Chorprojekt sind Männerstimmen herzlich willkommen. Idealer Zeitpunkt zum Einsteigen als Projektsänger ist der April. Der Männerchor Heiden lädt zu zwei **Schnupperproben mit Apéro am Montag, 9. und 23. April 2018 ein.**

Die regulären Proben finden jeweils am Montag, 20.15 bis 22.00 Uhr im Schulhaus Dorf in Heiden statt. Das Projekt findet seinen Höhepunkt mit den Konzerten am 17. und 18. November 2018.

Auskunft erteilen gerne Dirigent Michael Schläpfer, 079 402 99 05, mischlaepfer@hispeed.ch oder Präsident Valentin Volkart, 079 465 15 02, v.volkart@bluewin.ch

www.maennerchor-heiden.ch
www.facebook.com/maennerchorheiden



Von der Natur inspiriert ...



kellerswiesenstrasse 12
 9034 eggensriet
 tel. 071 877 40 10
 fax 071 877 40 11
info@malerhandwerkeller.ch
www.malerhandwerkeller.ch

«Frühling im Wald» – Kreuzworträtsel und Wettbewerb.

Zum Frühlingsstart laden Sie die Waldeigentümer und Forstprofis zum Rätseln ein. Finden Sie Wissenswertes über unseren Wald heraus!

Einsendeschluss ist der 31. Mai 2018.



Im Wald fühlen wir uns

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

WAAGRECHT: 1. wertvolle Holzart 4. kaufm.: Tagebuch 9. **In der Schweiz wird nie mehr Holz geerntet als nachwächst, das ist ...** 17. **Hinter Absperrungen wegen «Holzschlag» besteht Gefahr für Leib und ...** 18. Neuneck 19. Abk. f. Ribonukleinsäure (engl.) 20. hochauflösendes Fernsehsystem 21. Rufname des US-Musikers Berry † 22. antiker Name von Troja 23. weibl. Gamet 25. Heldin der Tristansage 28. wiederkehrende Reihenfolge 29. dt. TV-Sender (Abk.) 30. blütenlose Wasserpflanze 31. heilig in span. Städtenamen 32. Werkzeug 33. färben, bestreichen 35. Ritter der Artussage 36. Abk.: Fussnote 37. erlaubt 39. chem. Zch. f. Nickel 40. Verbundenheit 41. bolivian. Regierungssitz (2 W.) 43. Vorname von Roussos † 44. Volumen eines Zylinderteils 46. brit. Fussballclub 48. Westeuropäer 50. Platzmangel 51. **Rund ein ... der Schweiz ist bewaldet.** 52. männl. Angehöriger 53. digitale Farbdarstellung 54. dt. Schriftsteller † 1888 55. noch bevor 56. **Die Hälfte der Bevölkerung besucht den Wald im Sommer mind. einmal pro ...**

SENKRECHT: 1. Südsee-Insel 2. Zunahme an Jahren 3. Vorname von US-Filmstar Spacey 4. sächl. hinweisendes Wort 5. engl.: auf 6. **Der Wald ist ein Ort der Langsamkeit und der ...** 7. südafrik. Partei 8. Zugmaschine (Kw.) 9. Gegenpunkt des Zenits 10. Autokz. Kt. Aargau 11. Programmiersprache 12. Autokz. Honduras 13. **Gemäss Gesetz ist der Schweizer Wald für ... frei zugänglich.** 14. Märchenfiguren 15. europ. Fluss 16. Abk.: Generalabonnement 21. drogenunabhängig (engl.) 22. plötzliche Einfälle 24. in Anbetracht 26. Wäschespinnne 27. **Im Wald gehören Hunde vorzugsweise an die ...** 30. frz.: also 31. Ölpflanze 32. erstes Schulbuch 33. Futter des Wildes 34. Berber in Spanien (MA) 35. Land im Wasser 36. Wagenladung 38. Krach 40. **Der Wald ist Lebensraum für über 40% aller heimischen Pflanzen und ...** 41. **Viele Leute schätzen den Wald wegen der reinen ...** 42. Gemeinde am Zugersee 43. kaufmänn.: heute 44. Vorsilbe 45. Abk. f. ein Gesetzbuch 46. griech. Unheilsgöttin 47. grosses Binnengewässer 48. Vorname von Amin † 49. stark metallhaltiges Mineral 51. Abk. f. Doktor 52. Frauenwäschestück (Abk.)

Lösungswort bitte einsenden an WaldSchweiz, Barbara Studer, Rosenweg 14, 4501 Solothurn oder online an info@wald.ch.

Es warten attraktive Preise:

1. Preis Reka-Checks im Wert von CHF 500.00
2. Preis Gutschein vom WaldShop im Wert von CHF 100.00
- 3.-5. Preis Taschenmesser «Forester» von Victorinox im Wert von CHF 44.00
- 6.-10. Preis Buch «Waldführer für Neugierige» im Wert von CHF 32.00

Auszug aus dem Jahresbericht 2017 Hospizdienst Appenzeller Vorderland

Rehetobel, Grub AR, Heiden, Wolfhalden
Lutzenberg, Walzenhausen, Reute, Oberegg AI

Hospizgruppe: Auch im vergangenen Jahr durften wir mit 18 hochmotivierten Hospizbegleiter/innen zusammen arbeiten.

Es sind Frauen und Männer im Alter zwischen 50 und 84 Jahren. Sie kommen aus sehr verschiedenen Berufssparten: Briefträger, Erwachsenenbildner, Haus- und Familienfrau, Chauffeur, Pflegefachfrau, Bankkauffrau, Sozialarbeiter, Büroangestellte, Buchhalterin, Heilpädagogin usw.

Einige leisten diese Freiwilligen-Arbeit nebst ihrem Berufsalltag! Die meisten aber sind seit ihrer Pensionierung bei uns dabei. Alle bringen einen grossen Rucksack mit viel Lebenserfahrung mit. Die meisten haben privat einen Verwandten oder einen Freund im Sterben begleitet und bei diesem Prozess die Bedeutsamkeit der Sterbebegleitung erkannt. Sie haben sich bei uns gemeldet und nach einem positiven Eignungsgespräch den Einführungskurs beim SBK oder bei Benevol in St. Gallen absolviert. Ihre Mitarbeit im Hospiz-Dienst beinhaltet auch den regelmässigen Besuch unserer Veranstaltungen und Fortbildungen.

Viele arbeiten bei uns seit der Gründung unserer Hospiz-Gruppe im Jahre 2011. Einzelne kommen und gehen. So war es auch 2017. Mit Freude durften wir Luise Egli als neue Hospizfrau willkommen heissen und mit herzlichem Dank haben wir uns von Ursula De Toffol und Esther Tobler verabschiedet. Neu setzt sich unsere Gruppe aus zwei Männern und 15 Frauen zusammen.

Einsätze: Wir haben 12 Menschen in den Gemeinden Heiden, Walzenhausen, Oberegg, Reute und Rehetobel begleitet. Geplant waren 109 Einsätze. 21 Einsätze mussten abgesagt werden. Die häufigsten Gründe dazu waren die Verlegung in eine öffentliche Institution oder das vorzeitige

Versterben. Folge dessen haben wir also im letzten Jahr 88 Einsätze mit 621 Stunden geleistet. Das sind fünf Personen weniger aber fast 160 Stunden mehr als 2016. Zu diesen Stunden kommen noch die Vorstandsarbeit, die Fortbildungen und die Arbeit der Einsatzleitung. Alles zusammen gerechnet kommen wir auf über als 1000 Stunden Freiwilligenarbeit!

Treffen: Wir planen pro Jahr sechs Zusammenkünfte. Dazu kommen noch externe Fortbildungen und Veranstaltungen, an denen wir zusätzlich teilnehmen. Wir treffen uns jeweils im Schulungsraum des Betreuungszentrums Heiden. Dieser Raum wird uns immer gratis zur Verfügung gestellt. Dafür danke ich auch an dieser Stelle herzlich den Verantwortlichen und im Besonderen Susanne Niederer Leitung Dienste die immer dafür besorgt ist, dass der Raum pünktlich und unseren Bedürfnissen entsprechend gerichtet wird.

Der Vorstand: Nach wie vor besteht der Vorstand aus folgenden Personen:

Die Präsidentin:	Monika Niederer
Aktuarin und Einsatzleitung:	Maya Schwalm
1. Beisitz:	Niklaus Züger, Seelsorger
2. Beisitz:	Dr. Fabian Fehr, Arzt
3. Beisitz:	Gyöngyi Stark

Informationen: Wenn Sie sich für den Hospizdienst interessieren und eventuell mitarbeiten wollen oder Entlastung bei der Begleitung eines schwerkranken Menschen brauchen, melden Sie sich bitte bei der Einsatzleitung unter der Tel. 078 850 94 10 oder per Email HospizAr@Outlook.com

Wir freuen uns auch sehr und sind angewiesen auf Spenden, damit wir die Freiwilligen aus- und weiterbilden können.

Unser Spendenkonto lautet: Raiffeisenbank Heiden Konto 21402.79 IBAN: CH98 8101 2000 0021 40279

Heiden 07.03.2017

Der Vorstand

Strassensperrung im Vorderland: Nur noch zu Fuss über den Eichenbach

Herzstück des Kantonsstrassenabschnitts von Zelg (Wolfhalden) bis Walzenhausen ist die über das Grenzgewässer Eichenbach führende Betonbrücke aus dem Jahre 1956. Nachdem ihre Zeit abgelaufen ist, wird sie im Verlaufe der kommenden Monate durch einen neuen Übergang ersetzt. Während der Bauzeit werden Fahrzeuge umgeleitet, und die Postautos der Linie Heiden-Wolfhalden-Zelg-Walzenhausen-St. Margrethen werden über Lutzenberg und Almendsberg geführt. Für Fussgänger wurde ein Steg erstellt, der während der Bauarbeiten das Überqueren des Eichenbachs ermöglicht.



Der Eichenbach kann bis Oktober 2018 nur mittels einer Fussgängerbrücke überquert werden.

*Bild und Text
Peter Eggenberger*

SRF Schweizer Radio
und Fernsehen

Mit «Heimweh» startet «SRF bi de Lüt» ein neues Format, welches Rückkehrer begleitet. Wir suchen Leute, die in den kommenden Monaten zurückkehren, dorthin wo Heimat ist. Egal, ob vom Ausland in die Schweiz, von der Stadt in den Heimatort oder von einem anderen Kanton zurück ins Elternhaus.

SRF dokumentiert das Leben der Rückkehrer vom Aufbruch bis zur Ankunft in der Heimat - und will wissen, ob das Heimweh gestillt werden konnte.

Kennen Sie Leute, die bald - idealerweise zwischen April und August 2018 - zurückkehren? Melden Sie sich auf www.srf.ch/srfbideluet oder direkt bei Produzent Rolf Elsener: rolf.elsener@srf.ch/044 305 59 22.

Besten Dank für Ihre Inputs.

Freundliche Grüsse
Rolf Elsener, Produzent Doku-Serien SRF



D. Hinrichs | Hofrain 2 | 9404 Rorschacherberg

☎ 078 743 36 16 @ d_hinrichs@outlook.com

STEUERERKLÄRUNG

Fülle Ihre Steuererklärung aus.
Pro Person mit Einkommen

Fr. 30.- Lehrlinge

Fr. 65.- inkl. 1 Immobilie



Entdecken Sie die Welt zu Hause!

Sind Sie offen für eine neue und bereichernde Erfahrung als Familie? Dann wagen Sie das Abenteuer Austausch in Ihren eigenen vier Wänden.



«Als Daw* im August zu uns kam, war sie ein extrem schüchternes und zurückhaltendes Mädchen, das im Vergleich zu gleichaltrigen Schweizerinnen weniger Selbstständigkeit gewohnt war», schreiben Judit und Franziska

über ihre thailändische Gasttochter. Jetzt, ein knappes Jahr später, ist sie eine junge Frau, die weiss und auch formulieren kann, was sie möchte und was ihr nicht so passt.»

Die Zeit mit Daw sei für sie eine einzigartige und unvergessliche Erfahrung gewesen, so Judit und Franziska weiter. Wir konnten unglaublich viel über uns selber lernen, über unsere Einstellungen und unsere Sicht der Dinge – und natürlich über uns als Schweizer. Wir haben unzählige Stunden geredet (Daw über Thailand und wir über die Schweiz und umgekehrt), bis wir die ganzen Klischees und Besonderheiten (er)klären konnten.»

YFU-Austauschschüler/-innen kommen aus aller Welt. Während ihres Austauschaufenthalts in der Schweiz leben sie in einer freiwilligen Gastfamilie und besuchen eine lokale Schule. Ankunft ist in aller Regel Anfang August. Selbstverständlich können unsere Gastfamilien während der ganzen Austausch Erfahrung auf unsere Betreuung und Unterstützung zählen.



YOUTH FOR UNDERSTANDING
Interkultureller Austausch

Haben auch Sie Lust auf ein spannendes Abenteuer im Kreise der Familie? Dann melden Sie sich unverbindlich bei YFU Schweiz (Monbijoustrasse 73, 3001 Bern, 031 305 30 60, info@yfu.ch) oder besuchen Sie unsere Webseite: www.yfu.ch.

Der Verein YFU Schweiz, der über mehr als 60 Jahre Erfahrung auf dem Gebiet des Jugendaustausches verfügt, arbeitet nicht gewinnorientiert und wird als wohltätige Institution vom Bund unterstützt.

*Name geändert

wellcome –

Praktische Hilfe nach der Geburt

Das Baby ist da, die Freude ist riesig und alles ist anders. Zu Hause beginnt, bei aller Freude über das Neugeborene, der turbulente Alltag einer jungen Familie: Das Baby schreit, niemand kauft ein, das Geschwisterkind reagiert eifersüchtig, der besorgte Vater hat keinen Urlaub mehr.

Mit *wellcome* unterstützen wir Familien mit Babys während einigen Wochen oder Monaten im ersten Lebensjahr beim Übergang von der Geburt in den Alltag. Freiwillige Mitarbeitende entlasten die Familie zuhause ganz individuell durch praktische Hilfe. *wellcome* ist eine moderne Form der Nachbarschaftshilfe und unterstützt dort, wo Familie und Freunde nicht zur Verfügung stehen.

Wir führen *wellcome* an unseren beiden Standorten St.Gallen und Sargans. Die Beratungsstelle St. Gallen ist zuständig für die Wahlkreise Rorschach, St.Gallen, Wil sowie für den Kanton Appenzell Ausserrhoden.

Eine freiwillige Mitarbeiterin kommt ein- bis zweimal pro Woche für jeweils zwei bis drei Stunden nach Hause und

- wacht über den Schlaf des Babys, während die Mutter sich erholt
 - kümmert sich um das Geschwisterkind
 - begleitet die Zwillingmutter zum Kinderarzt
 - unterstützt ganz praktisch und hört zu
- wellcome* – Praktische Hilfe nach der Geburt wurde 2002 in Deutschland gegründet. Die Kinder- und Jugendhilfe St.Gallen hat dieses Konzept übernommen und bietet es seit 2015 an. Herr Regierungsrat Martin Klöti, St. Gallen, hat die Schirmherrschaft für *wellcome* übernommen.

wellcome leistet einen wichtigen Beitrag in der frühen Förderung. Es überzeugt uns, weil es

- ein entspanntes Familienleben fördert und die gute Beziehung zwischen den Eltern und zwischen Eltern und ihren Kindern unterstützt
- ein niederschwelliges Angebot ist und sich an alle Eltern und Familien unabhängig von ihrem sozialen Status richtet
- ein freiwilliges Engagement ermöglicht und einen Beitrag zum Ausgleich zwischen den Generationen leistet
- erprobt ist, sich bewährt hat und wir auf vielfältige Erfahrungen zurückgreifen können

Die Kinder- und Jugendhilfe St. Gallen sucht freiwillige Mitarbeitende, die bereit sind, sich für junge Familien zu engagieren.

Können Sie sich eine freiwillige Mitarbeit vorstellen? Dann nehmen Sie bitte Kontakt auf mit der *wellcome*-Koordinatorin in St. Gallen. Oder kennen Sie Menschen, die sich für *wellcome* interessieren könnten? Dann weisen Sie sie bitte auf das neue Angebot hin.

Weitere Informationen gibt Ihnen gerne unsere *wellcome*-Koordinatorin Beatrice Truniger.

Kinder- und Jugendhilfe St. Gallen, Frongartenstrasse 11, 9001 St. Gallen

071 222 53 53 – st.gallen@wellcome-online.ch

www.wellcome-online.ch oder www.kjh.ch

Gut besuchte Prospektbörse in Heiden

Der Start zur Tourismus-Saison 2018 ist gelungen, stiess doch die zum Frühlingsbeginn im Kursaal Heiden durchgeführte Prospekt-, Informations- und Kontaktbörse von Appenzellerland Tourismus AR auf grosses Interesse.

Urs Berger, Geschäftsführer von Appenzellerland Tourismus AR, und sein Team präsentierten eine bunte Palette von Ausflugs- und Ferienangeboten. Die aufliegende Vielfalt von Prospekten, Führern und Karten rund um Themenwanderwege, Einkehrmöglichkeiten, Museen, Erlebnisse wie Besuch von Bauernhöfen, des Pestalozzidorfes, der Schaukäserei, die Dienste von Postauto und Bahn und viele weitere Angebote beeindruckte. «Die Börse richtet sich an Hoteliers und Wirte sowie an Vermieter von Ferienhäusern und -Wohnungen», erklärte Urs Berger. «Nebst der Beratung und der Vermittlung von Tipps sind vor allem auch die persönlichen Kontakte wichtig. Hier begegnet man sich auf Augenhöhe, und die Möglichkeit des Gedankenaustausches sowie der Gratis-Bezug von Informationsmaterial wird sichtlich geschätzt.»



Mit Herzblut und Fachkompetenz vermittelt Gästeberaterin Monika Fasola von Appenzellerland Tourismus AR (2. von links) Besucherinnen der Prospekt- und Informationsbörse Tipps rund um lobnende Ausflugsziele.

Bild und Text Peter Eggenberger

Erstes Männerstimmen-Festival der Ostschweiz in Heiden



Das grosse Männerchorkonzert in der Evang. Kirche Heiden am Samstag Abend.

Männerchorgesang im grossen Stil. Hören und erleben konnte man dies vom 16. bis 18. März 2018 am ersten Männerstimmen-Festival «Mann singt» in Heiden. Die Idee zu diesem grossen «Mannen»-Konzert entwickelte Michael Schläpfer, Dirigent des Männerchors Heiden. Umgesetzt hat er sie zusammen mit den Dirigenten/Dirigentinnen der neun teilnehmenden Chöre Alpstee Brülisau / Arboner Sängler / Coro Bregaglia / Eintracht Flawil / Ermatingen / Harmonie Appenzell / Heiden / Helvetia Rorschach und Tobel-Teufen. Es war ein Schuss ins Schwarze. Alle waren zufrieden, das Publikum und die Chöre.

Es waren drei super Tage, an denen die Vielfalt der Männerchöre gut angekommen ist. Schon am Auftaktkonzert vom Freitag mit dem Bergwaldchörli Enggenhütten und den Singing Pinguins aus Zürich herrschte eine Superstimmung im Publikum.

Am Samstagnachmittag traten die Chöre abwechselnd an Begegnungskonzerten in den Kirchen Heiden, Wolfhalden und Grub auf und trafen

mit ihrer Liederauswahl den Publikumsgeschmack. Am Sonntag traten Chöre in den besagten Kirchen auf und bereicherten die Gottesdienste.

Das grosse Männerchorkonzert

Als absolutes Highlight darf wohl das Gesamtchorkonzert vom Samstag Abend mit über 250 Männerstimmen bezeichnet werden. Hier zeigten die Männerstimmen in der Kirche Heiden, wie gross ihr musikalisches Spektrum aus der Chorliteratur ist (Rock, Evergreen, Schlager, Volkslied etc.) und wie zeitgemäss Männerchorgesang ist. Durchs Band weg waren die Chöre seriös vorbereitet und trugen als Gesamtchor die Lieder romantisch, frech, «fetzig», besinnlich und jeweils mit viel Freude vor. Die Songs waren grösstenteils von den Dirigentinnen und Dirigenten arrangiert. Der Anlass war für alle ein voller Erfolg, ausser, dass der Publikumsaufmarsch etwas besser hätte sein können. Trotzdem hat es allen überaus gut gefallen, im Verband mit den Männerchören zu singen. «Das zeigt: Die Chorszene lebt.»

Wer Musik nicht liebt, verdient nicht, ein Mensch genannt zu werden; wer sie liebt, ist erst ein halber Mensch; wer sie aber treibt, ist ein ganzer Mensch.

Johann Wolfgang von Goethe



«Hannah – Ein buddhistischer Weg zur Freiheit»

Kino Rosental, Heiden, Sonntag, 29. April 2018, 19.30 Uhr: Dokumentarfilm über Hannab Nydahl und ihr Leben für den Buddhismus. Anschliessend Diskussion mit Zen-Meister Marcel Geisser



Die Geschichte, wie der Buddhismus nach dem 2. Weltkrieg in den Westen kam, ist einer Frau zu verdanken, die praktisch ihr ganzes Leben dem Buddhismus und seiner Verbreitung widmete: *Hannab Nydahl*. Im Mittelpunkt des vielfach preisgekrönten Films, für den die Crew rund um die Erde gereist ist, steht die Spurensuche nach dieser ganz besonderen Frau und ihrer Berufung.

Für Fragen steht anschliessend Zen-Meister Marcel Geisser aus Wolfhalden zur Verfügung. Er ist seit 1968 praktizierender Buddhist und gründete 1986 das Meditationszentrum Haus Tao in Wolfhalden. Er lehrt Meditation seit 1983, bildet Zen-Lehrerinnen und Zen-Lehrer aus und ist aktiv im innerbuddhistischen und interreligiösen Dialog. Er ist um Reformen bemüht und bekannt für seine kritische Betrachtung. Bei seiner Vermittlung des Buddhismus legt er Wert darauf, die authentische Lehre mit den Gegebenheiten der Menschen im Westen in Einklang zu bringen.

Schulhausstrasse 9
Heiden im Appenzellerland
Telefon 071 891 36 36

April '18 Rosental. Das Kino.

So	1.4. 15:00	Wendy 2 – Freundschaft für immer	6/4	D
So	1.4. 19:30	Die Leuchten der Erinnerung	12/10	D
Mo	2.4. 15:00	Peter Hase	6/4	D
Mo	2.4. 19:30	S'Bloch	6/4	dialekt
Di	3.4. 19:30	Mario	10/8	dialekt
Do	5.4. 19:30	Call Me by Your Name	12/10	E/d
Fr	6.4. 20:15	Game Night	12/10	D
Sa	7.4. 17:15	Eldorado	8/6	D
Sa	7.4. 20:15	I, Tonya	12/10	D
So	8.4. 15:00	Peter Hase	6/4	D
So	8.4. 19:30	Leaning Into the Wind: Andy Goldsworthy	12/10	E/d
Di	10.4. 14:15	KinoMol: Unterwegs mit Jaqueline		D
Di	10.4. 19:30	Game Night	12/10	D
Do	12.4. 19:30	Shape of water	16/14	D
Fr	13.4. 18:30	Sprachencafé: Englisch Anmeldung 079 678 09 81		
Fr	13.4. 20:15	Call Me by Your Name	12/10	E/d
Sa	14.4. 17:15	Leaning Into the Wind: Andy Goldsworthy	12/10	E/d
Sa	14.4. 20:15	Molly's Game	14/12	D
So	15.4. 15:00	Early Man – Steinzeit bereit	6/4	D
So	15.4. 19:30	Maria Magdalena	12/10	D
Di	17.4. 19:30	Eldorado	8/6	D
Do	19.4. 19:30	Molly's Game	14/12	D
Fr	20.4. 20:15	Die Sch'tis in Paris	6/4	D
Sa	21.4. 17:15	Köhlernächte	14/12	dialekt
Sa	21.4. 20:15	Alles Geld der Welt	16/16	D
So	22.4. 15:00	Die Biene Maja – Die Honigspiele	6/4	D
So	22.4. 19:30	Machines	8/6	OV/d,f
Di	24.4. 14:15	KinoMol: El Olivo		D
Di	24.4. 19:30	Molly's Game	14/12	D
Mi	25.4. 20:15	Cinéclub: Neruda	16/16	OV/d
Do	26.4. 19:30	Maria Magdalena	12/10	D
Fr	27.4. 20:15	Filmhit		
Sa	28.4. 17:15	Die Sch'tis in Paris	6/4	D
Sa	28.4. 20:15	Alles Geld der Welt	16/16	D
So	29.4. 15:00	Early Man – Steinzeit bereit	6/4	D
So	29.4. 19:30	Hannah – Ein buddhistischer Weg zur Freiheit als Gast Zen-Meister Marcel Geisser	12/10	E/d

Rosenbar jeweils am Freitag und Samstag ab 19:30 offen
www.kino-heiden.ch

RAIFFEISEN

Die Raiffeisenbank Heiden wünscht Ihnen viel Vergnügen!

Kino Rosental, Heiden

Unser Kino Rosental in Heiden läuft erfreulich gut! Dass dies so weiterhin der Fall bleibt, dafür sorgt eine Geschäftsführerin, ihre Stellvertretung und 42 freiwillig ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Diese übernehmen folgende Ressorts: Barbetrieb, Kinokasse, Technik, Operateure, Hausdienst, Website und Plakataushang. Auch Kinomol- und Cinéclub - Mitarbeiter/-innen sowie der Kino-Vorstand sind für einen reibungslosen Betrieb besorgt.

Unterstützen Sie unser Kino mit einer Genossenschaftsbeteiligung, als Mitglied bei «les amis» oder im Cinéclub oder einfach als Besucher und Besucherin. Unsere Cinédiner Gutscheine oder Jahreskarten sind ideale Geschenke.



Für einen Privat- oder Geschäftsanlass können Sie unser Kino auch mieten. info@kino-heiden.ch oder 071 891 36 36. Wir freuen uns auf Sie!



Appenzellerland
über dem Bodensee



News aus dem AüB

Berufserkundung, nachhaltige Energiepolitik, online-Plattform, Vernetzung und Kommunikation – das AüB-Jahr 2017 war vielseitig

Der Verein Appenzellerland über dem Bodensee fördert die Zusammenarbeit der Gemeinden und setzt sich für eine attraktive, innovative und lebenswerte Region ein. Das setzt für uns eine gesunde heimische Wirtschaft voraus, welche die Region mit Dienstleistungen und Produkten des täglichen Gebrauchs versorgt sowie Arbeits- und Ausbildungsplätze bietet. Genauso wichtig ist der gesellschaftliche Kitt zwischen unterschiedlichen Gruppen und zwischen den Generationen. Drittens sind ein sorgsamer Umgang mit unseren natürlichen Ressourcen eine wesentliche Voraussetzung dafür, dass auch künftige Generationen in einer attraktiven und lebenswerten Region leben können.

Impulse für eine gesunde Region

Der Verein Appenzellerland über dem Bodensee setzt – zusammen mit Partnern – Impulse in den obigen Themen. Mit dem Berufserkundungstag haben wir 2017 zum dritten Mal in Folge eine Brücke zwischen Schulen und Betrieben gebildet. 50 Betriebe haben in 10 Gemeinden rund 210 Berufserkundungsplätze in 37 Lehrberufen angeboten.

Im Juni 2017 wurden Grub, Heiden, Rehetobel, Reute und Walzenhausen – fünf der neun AüB-Gemeinden – zur Energiestadt-Region zertifiziert. Das AüB bildet die Scharnierstelle zwischen den Gemeinden und ist für die Kommunikation verantwortlich.

Zudem hat der Verein auch im Jahr 2017 das Thema Windenergie aufgegriffen, denn zu einer gesunden Region gehört auch die Fähigkeit, konstruktiv mit kontroversen Themen umzugehen und zukunftsfähige Lösungen zu entwickeln. An den Veranstaltungen im Januar 2017 in Wald und 2018 in Rehetobel haben je rund 200 bzw. 150 Personen teilgenommen.

Vernetzung und Kommunikation sind ein weiterer wichtiger Bestandteil unserer Tätigkeit. Deshalb haben wir zwei Portraits erstellt von Menschen, welche ihrerseits einen Beitrag leisten zu einer gesunden Region im genannten Sinn. Weitere Portraits sollen 2018 folgen. Überdies beabsichtigt der Verein, im Jahr 2018 eine Online-Plattform aufzubauen, welche die Region in den Fokus und die Menschen näher zusammen rückt.

Mitgliederversammlung am 1. Mai 2018

Wer mehr über den Verein erfahren will, ist herzlich eingeladen an die Mitgliederversammlung am 1. Mai 2018 im Alpenhof in Oberegg AI. Ein detailliertes Programm und der vollständige Jahresbericht sind demnächst verfügbar unter www.aueb.ch.

Kontakt:

Appenzellerland über dem Bodensee, Schwendistrasse 3, 9410 Heiden, www.AüB.ch
Geschäftsführerin Katja Breitenmoser,
Tel. 079 413 58 24, Email: katja.breitenmoser@aueb.ch

Liken Sie uns auf Facebook: www.facebook.com/aueb.ch

**SCHREINEREI
BOCK**



Ihr Schreiner.



Referenzen: www.bock.ch

Schreinerei Bock AG

9402 Mörschwil

Telefon 071 868 70 70

**Leistungsstarke
Unterstützung**

Informieren Sie sich.
071 898 89 42

EWH

Elektro-Shop

Kirchplatz 1 9410 Heiden
www.ewheiden.ch

Elektro | Telematik | Energie | Shop

Mütter/Väterberatung

pro juventute Appenzeller Vorderland

Die Beratungen finden nur noch
in Form von Hausbesuchen statt.
Telefonische Anmeldung
unter der Nummer 071 740 02 85

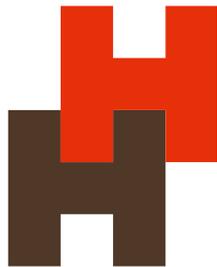
14.00 Uhr – 15.00 Uhr
auf Anmeldung
15.00 Uhr – 17.00 Uhr
ohne Anmeldung

Die Beratungsstelle in Heiden
(Altersheim Quisisana)
kann jeden Dienstag besucht
werden

Karin Seitz-Bischofberger
9410 Heiden
Tiefenau 8
Tel. 071 740 02 85



HÖHENER
natürlich mit Holz



Wir suchen einen Zimmermann oder Bauschreiner

Höhener Wald AG sucht per sofort oder nach Vereinbarung, einen erfahrenen Zimmermann oder Bauschreiner. Den detaillierten Stellenbeschrieb finden Sie unter www.hoehener-wald.ch. Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung per Mail oder Briefpost.

info@hoehener-wald.ch

Zimmerei | Schreinerei

Höhener Wald AG
Säge 556
9044 Wald AR
Telefon 071 877 16 07
Fax 071 877 13 88
info@hoehener-wald.ch
www.hoehener-wald.ch

Heinz Keller ist 60 Jahre Mitglied der Musikgesellschaft Grub AR



Am 17. März 2018 wurde Heinz Keller anlässlich seiner 60-jährigen Zugehörigkeit zur Musikgesellschaft Grub AR an der Delegiertenversammlung des Appenzellischen Blasmusikverbandes mit der Europäischen CSIM Medaille ausgezeichnet. Eine hohe Auszeichnung, die nicht viele erhalten. Nach der Versammlung wurde Heinz im Hotel Ochsen im Kreise der MGG, seiner Familienangehörigen und ehemaligen politischen Weggefährten empfangen. Von diesem Empfang wusste er nichts und ein sichtlich gerührter, überraschter, verdienter Musikant stand im Ochsenaal.

Mit folgenden Zeilen möchte der Verein Heinz Keller für seine grossen Verdienste danken.

Heinz Keller trat mit 12 Jahren 1956 in die Musikgesellschaft Grub AR ein. 1978 ernannte ihn die MGG zum Ehrenmitglied. 1984 wurde er kantonaler Veteran, 1995 Eidgenössischer und 2008 kantonaler Jubilar.

Bei seinem Eintritt spielte er die ES-Trompete, wechselte aber schnell auf das ES Horn und schliesslich auf sein bis heute angestammtes Instrument den ES Bass. Er erlaubte sich nur einen kleinen Abstecher zur grossen Trommel, aber eben nur ganz kurz. Ein Bass Register ohne Heinz ist für uns kaum vorstellbar. Sein Wirken beschränkt sich aber nicht nur auf die Rolle als äusserst zuverlässiger Musikant, sondern er stellte sich auch als Vorstandsmitglied zur Verfügung. Von 1975 bis 1990 amtierte er als Vicepräsident. Bei verschiedenen Anlässen wie Abendunterhaltungen, Maskenbällen, Fahnen- und Uniformenweihe übernahm er ohne Zögern die verschiedensten Aufgaben. Auch heute dürfen wir noch auf seine Hilfe zählen. Er organisiert die verschiedenen Geburtstagsständli mit der kleinen Besetzung bei den Jubilaren und seit Jahren auch das Klausblasen mit den vielen Stationen in und um die Gemeinde Grub AR.

Heinz fand und findet immer Zeit für unseren Verein. Auch als ihn während vieler Jahre die Gemeinde Grub AR als Gemeindehauptmann und Kantonsrat beanspruchte, fand er den Ausgleich in der Musik. Man darf sagen, es war die ganze Zeit ein Nehmen und Geben von beiden Seiten. Die Musikgesellschaft begleitete ihn musikalisch auf seinem politischen Werdegang mit dem Höhepunkt, als wir ihn als Kantonsratspräsident begrüßen durften. Als dann vor vier Jahren die Auflösung der Musikgesellschaft Grub AR zur Diskussion stand, gehörte er selbstverständlich zu den treibenden Kräften, die dies verhinderten. Ebenso selbstverständlich für ihn ist auch der Hock nach einer Probe oder Anlass im Kreise des Vereins. Für all diese vielen Jahre bedankt sich die Musikgesellschaft Grub AR bei dir, lieber Heinz, und deiner Frau Vreni, die viele Stunden auf dich verzichten musste. Wir hoffen, dass wir noch auf viele weitere Jahre auf dich zählen dürfen und du die Freude an der aktiven Musik nicht verlierst. Vielen Dank!

Musikgesellschaft Grub AR, René Lancker, Präsident



Gemeindebibliothek Heiden · Grub

Es ist viel los in der Bibliothek Heiden!



Buchstart

Am Freitag, 27. April nimmt Leseanimatorin Marianne Waespe die Kleinsten wiederum mit auf eine Reise in die faszinierende Welt der Bücher. Dabei wird gesungen, Versli werden vorgetragen und Geschichten erzählt. Buchstart ist ein gesamtschweizerisches Projekt zur Sprachförderung und zur ersten Begegnung von Kleinkindern mit Büchern. Kinder, die von Anfang an mit Büchern aufwachsen, sind im Vorteil. Sie erfahren schon früh, wie viel Spass in Bildern und Büchern steckt, und haben ihr Leben lang Freude am Lesen und Lernen. Um 16.15 Uhr gehts los. Wir freuen uns auf viele Kleinkinder ab 6 Monaten in Begleitung ihrer Mamis, Papis oder Grosseltern.

«Restseller- und Bücherfieber»

Am Samstag, 28. April kommen Schnäppchenjägerinnen und -jäger voll auf ihre Kosten! Das Bibliotheksteam hat in den Regalen Platz für neue Medien geschaffen. Die ausgemusterten Bücher, CDs und DVDs verkaufen wir wieder günstig am beliebten Büchermarkt. Von 9 bis 12 Uhr kann bei schönem Wetter draussen, bei Regen drinnen, in den Kisten nach Schätzen gewühlt werden.

Panibilder-Tauschbörse

Diesen Sommer findet die Fussball-WM in Russland statt. In der Bibliothek haben Fussballfans die Möglichkeit, ihr Sammelheft mit Bildern von Fussballstars wie Ronaldo, Neymar oder Shaqiri zu vervollständigen. Treffpunkt ist am Mittwoch, 25. April und am Mittwoch, 2. Mai, jeweils von 14 bis 15 Uhr sowie am Samstag, 5. Mai und am Samstag, 26. Mai, jeweils von 10 bis 11 Uhr in der Bibliothek.

Alle Veranstaltungen können ohne Anmeldung und natürlich auch von «Nicht-Ver-einsmitgliedern» besucht werden.

Miriam Hauschildt



Mobile 077 437 30 47

www.maler-faeh.ch

Bitte berücksichtigen Sie unsere Inserenten!

Hast du Lust auf...

...coole Brass-Melodien und tolle neue Musik-Freunde? Dann bist du bei der Jugendmusik BrassWave (ehemals Jugendmusik Grub AR-Eggersriet-Grub SG) genau richtig!

In Zusammenarbeit mit unseren Stammvereinen, der MG Grub AR, MG Eggersriet, BM Grub SG und BM Untereggen, ermöglichen wir das Zusammenspiel in einer BrassBand-Formation.

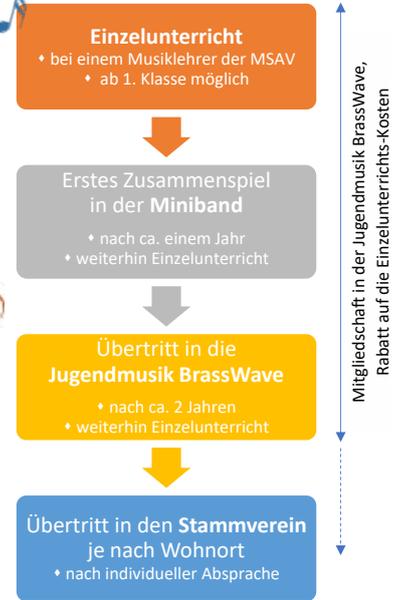
Folgende Instrumente können gelernt werden: Cornet, Es-Horn, Bariton, Euphonium, Posaune und Schlagzeug. Wenn du wissen möchtest, wie die Instrumente tönen, komm doch an einer Probe vorbei (jeweils montags, 18.30 Uhr im Gruberhof, Grub SG) oder an unser Showkonzert am 5. Mai, ebenfalls im Gruberhof.

Weitere Auskünfte erteilt dir unser Dirigent Livio Camichel (info@brasswave.ch, 079 793 28 76) gerne.

Wir freuen uns auf dich!



Unser Ausbildungskonzept:



Anmeldung für den Musikunterricht

Name: Vorname:

Adresse:

Geburtsdatum: Telefonnr. der Eltern:

E-Mail der Eltern:

Ich möchte folgendes Instrument lernen:

- Cornet
- Es-Horn
- Bariton
- Euphonium
- Posaune
- Schlagzeug

Bisher besuchter Musikunterricht:

Datum:

Unterschrift des Kindes: Unterschrift der Eltern:

Diese Anmeldung bitte bis am 17. April an:

Livio Camichel, St. Gallerstr. 6, 9034 Eggersriet
info@brasswave.ch, 079 793 28 76



KOPF HOCH, HERR SCHÜÜCH!

Situative Schuldgefühle, aufgezeichnet von Hans Moser
in der Publikation »Kopf hoch, Herr Schüüch!«
erschieden im Nebelspalter-Verlag Rorschach im Jahr 1987.



Herr Schüüch sitzt in einem Café und liest sein Leibblatt, das er sich vorher am Kiosk gekauft hat. Da bemerkt er, dass die Zeitungen, die im Café aufliegen, nicht mit den üblichen Holzhaltern versehen sind. Er konsumiert und konsumiert und überlegt dauernd angestrengt, wie er mit seiner Zeitung das Lokal wieder verlassen könne, ohne verdächtigt zu werden, er lasse eine Zeitung des Cafés mitlaufen.

Willi Jenni

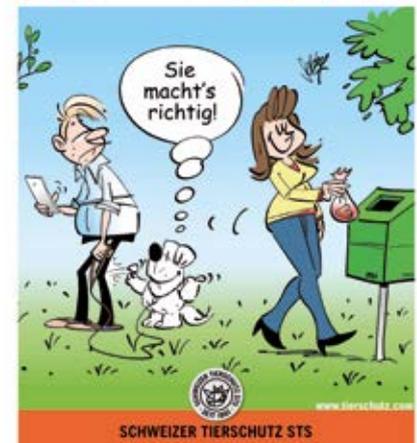
Autospenglerei & Spritzwerk AG



Ebni 537
9035 Grub AR
info@willi-jenni.ch
www.willi-jenni.ch

Tel. 071 891 15 84
Fax 071 891 38 42
M. 079 437 47 26

Für eine saubere Umwelt!



EUGSTER DRUCK AG
Bernhard Eugster
Asylstr. 16, 9410 Heiden
Telefon 071 891 18 20
Telefax 071 891 21 79
info@eugsterdruck.ch

Grosse Auswahl an Sujets für Traueranzeigen

Wir leiten die Anzeige auch an die Zeitung weiter

Blickpunkt Grub

Terminkalender 2018

Nr.	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
629	Freitag, 13. 04. 2018	Freitag, 27. 04. 2018
630	Freitag, 11. 05. 2018	Freitag, 25. 05. 2018
631	Freitag, 15. 06. 2018	Freitag, 29. 06. 2018
632	Freitag, 13. 07. 2018	Freitag, 27. 07. 2018
633	Freitag, 17. 08. 2018	Freitag, 31. 08. 2018
634	Freitag, 14. 09. 2018	Freitag, 28. 09. 2018
635	Freitag, 12. 10. 2018	Freitag, 26. 10. 2018
636	Freitag, 16. 11. 2018	Freitag, 30. 11. 2018
637	Freitag, 07. 12. 2018	Freitag, 21. 12. 2018



Appenzellische
ÄRZTEGESELLSCHAFT

AERZTEFON

Medizinischer Notfall: Was tun?

Hausarzt anrufen

Hausarzt nicht erreichbar

Ärztetelefon **0844 55 00 55** anrufen. Tag und Nacht, 365 Tage im Jahr.

Akute Lebensgefahr

Rettensdienst alarmieren. Telefon **144** anrufen.



Als der Verkehrsverein gegründet wurde

Das von alt Gemeindeschreiber Walter Züst verfasste Buch «Geschichte der Gemeinde Grub» geht auch auf die im Jahre 1895 erfolgte Gründung des Verkehrsvereins ein. Dabei wird mit dem Appenzeller Jahrbuch eine wichtige historische Quelle zitiert.



Bild und Text
Peter Eggenberger

«Der Verkehrsverein sah bereits im ersten Jahr seine Bemühungen von Erfolg gekrönt. Etwa dreissig Kurgäste weilten gleichzeitig in Grub, ein für die kleinen Verhältnisse ganz respektable Anfang. Eine Zierde verspricht für die Gegend die vom Kurverein Heiden angelegte Obstbaumallee zu werden, die von Heiden bis zum «Hirschen» Grub führt, und die von unserem Verkehrsverein bis ins Dorf Grub fortgesetzt wird.»

Mit der Gründung des VV Grub entstanden als beliebtes Werbemittel auch Ansichtskarten, die u. a. von der einheimischen Speisereihandlung Frehner-Fässler herausgegeben wurden. Eine der über hundert Jahre alten Karten zeigt nebst einer Dorfansicht mit dem Blick hinüber zum st.gallischen Grub und der Handlung Frehner die Speisewirtschaft «Löwen» (alte Kanzlei) und das Gasthaus «Ochsen», das damals noch nicht über den heutigen Hotelanbau verfügte.

Österlich geschmückte Brunnen in Heiden kalt erwischt ...

Zu den liebgewordenen Traditionen im Vorderländer Hauptort Heiden gehören die österlich geschmückten Brunnen. Ausgerechnet zum Frühlingsbeginn hat es gegenüber dem Coop Meister Lampe und seine Hühnerschar kalt erwischt ...



Bild und Text
Peter Eggenberger

Verein Energie AR / AI Beratung zum Heizungsersatz

Wer die Heizung ersetzen muss, tätigt Investitionen für die nächsten 15 bis 20 Jahre. Damit bietet sich die oft einmalige Chance, auf erneuerbare Energie umzustellen - ein Wechsel, der sich auszahlen kann. Der Kanton Appenzell Ausserrhoden fördert neu die Beratung für den Heizungsersatz sowie erneuerbare Heizsysteme.

Ein anstehender Heizungsersatz soll dazu beitragen, mit einem modernen Heizsystem den Energieverbrauch zu senken und die Heizkosten über die nächsten 20 Jahre kalkulieren zu können. Um diese Ziele zu erreichen, ist es sinnvoll, einen Fachmann beizuziehen. Der Kanton Appenzell Ausserrhoden bietet deshalb einen neuen Förderbereich: Die Impulsberatung für den Heizungsersatz.

Tiefere Energiekosten

Dank finanzieller Beiträge des Kantons (Fr. 200.-) sowie des Vereins EnergieAR/AI (Fr. 100.-) haben die Hauseigentümer die Möglichkeit, für 100 Franken von einer herstellerunabhängigen, neutralen Beratung bei sich zu Hause zu profitieren. Dabei führen die Fachleute des Vereins eine Zustandsanalyse der Heizanlage und der Gebäudehülle bezüglich Energieeffizienz durch. Auf dieser Basis erarbeiten sie konkrete Vorschläge zur Reduktion der Heizenergie und zur Wahl der Heizung.



Umgebungsenergie für Wärmepumpen steht kostenlos zur Verfügung.

Im Vordergrund stehen erneuerbare Heizsysteme. Denn die Nutzung von Holz, Umgebungswärme und Sonnenenergie zu Heizzwecken reduziert den CO²-Ausstoss und die Energiekosten. Ausserdem fördert der Kanton den Ersatz alter Öl-, Gas- und Elektroheizungen durch Holzfeuerungen, Wärmepumpen oder durch einen Anschluss an ein Wärmenetz mit namhaften Beiträgen.

Die Impulsberatung dauert maximal zwei Stunden und vermittelt dem Hausbesitzer neben der Empfehlung für eine neue Heizung Informationen zum Einsparpotenzial, die Energiekennzahl des Gebäudes sowie Tipps zum Systemwechsel. Zudem kann er die Angaben zur erforderlichen Heizleistung für das Einholen von Offerten verwenden.

Terminvereinbarung für die Beratung zu Heizungsersatz bzw. -optimierung: Verein Energie AR/AI, Geschäftsstelle, Urnäserstrasse 872, 9064 Hundwil, Tel. 071 353 09 49, info@energie-ar-ai.ch, www.energie-ar-ai.ch

Informationen zu den weiteren Bereichen des kantonalen Förderprogramms: www.energie.ar.ch > Förderung



BLICKPUNKT-BILD DES MONATS



Eisig kaltes Kunstwerk; eingesandt von Karin Solenthaler

18. Mitgliederversammlung der Spitex Vorderland

Am Samstag, 28. April um 14.15 Uhr findet im Evang. Kirchgemeindehaus in Heiden die 18. Mitgliederversammlung der Spitex Vorderland statt.

Die vom KVG verlangte Umstellung von der Defizit- zur Pflegefinanzierung durch die Gemeinden konnte erfolgreich umgesetzt werden.

Die Spannung war bei den Verantwortlichen der Spitex Vorderland gross, wie sich das Rechnungsjahr 2017 nach der vom Krankenversicherungsgesetz (KVG) vorgeschriebenen Umstellung wohl entwickeln werde. Die Gemeinden müssen sich, anstelle der bisherigen nachträglichen Defizitfinanzierung, neu mit einem Beitrag an den Pflegekosten beteiligen. Das arbeitsintensive Jahr schliesst auch finanziell mit einem erfreulichen Überschuss ab. Dabei sind die vom Regierungsrat festgesetzten Höchstansätze nicht voll ausgereizt worden.

Wie aus dem Jahresbericht 2017 der Spitex Vorderland zu entnehmen ist, sind bei den Klienten im abgelaufenen Jahr wieder 21'240 Arbeitsstunden (Krankenpflege 16'179 und Hauswirtschaft 5'151) geleistet worden. In den Vertragsgemeinden ist die Einsatzzeit angestiegen, Krankenpflege + 2,6% und bei den Hauswirtschaftlichen Leistungen + 10,1%. Die Abdeckung dieser grossen Arbeitsbelastung war nur möglich dank der Bereitschaft der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für einen flexiblen Arbeitseinsatz,

besten Dank. Die grossen Veränderungen der letzten Jahre in der ambulanten Pflege hat die Spitex Vorderland bewogen, die Betriebsabläufe, Aufgabenbereiche und Schnittstellen genauer zu analysieren. Die Strukturen wurden den neuen Gegebenheiten angepasst, damit die kräftezehrenden, zum Teil sehr langen Arbeitstage in ein gesundes Mass überführt werden können.

Mit der Unterzeichnung eines Leistungsauftrages unseres Kantons mit der Ombudsstelle Alter und Behinderung (OSAB), bisher nur Kanton St.Gallen, ist auch die Spitex Vorderland diesem Verein beigetreten. Diese Stelle kann beigezogen werden, um Konflikte zwischen Leistungserbringern und Leistungsbezüglern beilegen zu können. Und ein weiteres Angebot, von dem hoffentlich mehr Personen profitieren können: Spendengelder zu Gunsten unserer Spitex sind ab sofort bei der Steuererklärung abzugsberechtigt.

Die Spitex Vorderland engagiert sich weiterhin stark und erfolgreich in der Berufsbildung. Als Ausbildungsverantwortliche ist Nadine Graber in die Fussstapfen der in Pension gegangenen Ursula Lenz getreten. Das Ziel bleibt bestehen, einen Beitrag gegen den Mangel an ausgebildeten Pflegefachkräften zu leisten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an der Mitgliederversammlung am 28. April 2018 im Kirchgemeindehaus in Heiden. Nach den statutarischen Geschäften wird Sie im gesellschaftlichen Teil das Buebechörli Stein AR unterhalten.

Spitex Vorderland



◀ Blickpunkt-Bild des Monats

Senden Sie Ihr Bild in hoher Auflösung (jpg), mit dem Vermerk «Bild des Monats 2018» an den Blickpunkt Grub.
 manuela.wyser@grub.ch
 Über eine Veröffentlichung entscheidet die Redaktion.
 Mit der Einsendung wird automatisch das Recht für eine Veröffentlichung erteilt.



**Inserate-Annahmeschluss
Freitag, 13. April 2018**



Landrathaus & Gourmet-Stübel

Verstärkung gesucht!

Aushilfe(w) für Frühdienst ab 7.30 / 8.00 Uhr,
 Hotelzimmerreinigung, Wäsche und evtl.
 Mithilfe im Service, ideal für Wiedereinsteigerin
 50 – 80 % ab April oder nach Vereinbarung.

Bitte melden Sie sich bei *Frau Jeannette Pufahl*
 oder *Herr Dietmar Wild* für einen Vorstellungstermin.
 Tel. 071 891 13 55 oder senden Sie uns Ihre Unterlagen.

Schulabgänger aufgepasst!
Lehrstelle frei für 2018; Koch / Köchin EFZ
 Melde dich bei Interesse für eine Schnupperlehre an.

AG DORFLADEN GRUB AR

Es lohnt sich an unserer Tankstelle zu tanken.
 Wir bieten Benzin und Diesel zu Discountpreisen.

So günstig.



Für Ihren Einkauf im Dorfladen bedanken wir uns herzlich. **Beachten Sie die neuen Öffnungszeiten:**
 Montag bis Freitag: 7.00 bis 18.30 Uhr durchgehend
 Samstag: 7.00 bis 17.00 Uhr durchgehend



S+ samariter

Samariterverein Grub SG

Nothilfekurs in Grub SG

Freitag, 20. April 2018
 19.00 Uhr – 21.30 Uhr
Samstag, 21. April 2018
 08.30 Uhr – 16.30 Uhr

Erste Hilfe auf dem Weg zum **Fahrausweis**
 Lernen Sie, bei einem Unfallereignis richtig zu helfen und nicht nur tatenlos zuzusehen.

Sie können helfen! Im Nothilfekurs lernen Sie, nach einem Unfall richtig zu reagieren und Erste Hilfe zu leisten. Sie erlangen die Sicherheit lebensrettende Sofortmassnahmen durch zu führen. Der Kurs ist für den Erwerb des Führerausweises obligatorisch.

Ort: Gruberhof Grub SG
Kursleitung: Silvia Sonderegger / Letizia Bischof
Kosten: Fr. 150.—

In den Kurskosten inbegriffen ist der Mittagsimbiss am Samstag
Anmeldungen bis 14. April 2018 an:
 Silvia Sonderegger, Tel: 071 891 14 35, E-Mail: luchten@bluewin.ch



Weiherwies

wohnen | betreuen | pflegen

Mittagstisch

Wir laden alle Frauen und Männer an den gemeinsamen Mittagstisch ein.

Täglich offerieren wir Ihnen die Möglichkeit, nebst einem Plauderstündchen ein feines Mittagessen einzunehmen.

Profitieren Sie von diesem Angebot und geniessen Sie den Tag.

Wo Cafeteria im Alterswohn- und Pflegeheim Grub AR

Wann täglich

Preis 12.– Franken pro Person

Anmeldung bis spätestens am Vortag unter Telefon 071 898 83 20

Herzlich willkommen in der Weiherwies.



Weiherwies

wohnen | betreuen | pflegen

Wichtige Information an die Einwohner und Einwohnerinnen von Grub AR

Im Alterswohn- und Pflegeheim Weiherwies zu wohnen, in der naturnahen Umgebung, ist ein Privileg. Geht es aus gesundheitlichen Gründen, Krankheit oder Unfall, nicht oder nicht mehr voll selbständig, bietet das Alterswohn- und Pflegeheim Weiherwies in einer Wohnung die nötige Betreuung und auch die entsprechende Pflege an.

Ausgebildetes und motiviertes Fachpersonal inkl. Aktivierung, kümmern sich um die Pensionäre, sogar rund um die Uhr.

Das Alterswohn- und Pflegeheim Weiherwies ist im Einklang mit dem geforderten Qualitätsmanagement unter Kantonaler Aufsicht. Das Heim ist berechtigt alle Pensionäre von der tiefsten bis zur höchsten Pflegestufe zu betreuen und zu pflegen.

Wir sind für Sie da!

Wir bieten Ein- und Zweizimmerwohnungen für

- betreutes eigenständiges Wohnen
- Personen, auch Ehepaare, als Pensionäre
- Kurz- oder Ferientaufenthalt

Gerne laden wir Sie zu einem Kaffee in unsere Cafeteria ein. Die Heimleiterin, Frau Edith Jung sowie das Personal freuen sich auf Ihren Besuch. Bitte rufen Sie an Tel. 071 898 83 20 oder vereinbaren Sie ein Treffen über e-mail: weiherwies@paus.ch.

Freundliche Grüsse

Im Namen der Heimleitung und des Verwaltungsrates
Genossenschaft Alterswohn- und Pflegeheim Weiherwies
Edith Jung, Heimleitung | Heinz Keller, Präsident | Hans Bischof, Finanzen | Katharina Zwicker, Gemeindepräsidentin

GRUEBER WETTERFROSCH

Peter Keller



Das Wetter im Februar 2018

Der vergangene Februar zeigte sich mit zweiundzwanzig Eistagen und einem Temperaturtiefstwert von $-15,9\text{ }^{\circ}\text{C}$ als der klassische Wintermonat. Wenn es auch mehrheitlich niederschlagsfreie und ruhige Tage mit kurzzeitigem Sonnenschein gab, war in unserer Höhenlage die Handbreite Schnee für den regionalen Wintersport zu dürrtig. Es gab insgesamt nur 55 Millimeter an Schnee und Regen zu messen. Im Vergleich zum Februar 2017, der mit einer höchsten Tagestemperatur von $16,8\text{ }^{\circ}\text{C}$ (Minimum $-4,5\text{ }^{\circ}\text{C}$) und einer Monats-Durchschnittstemperatur von $+2,5\text{ }^{\circ}\text{C}$ aussergewöhnlich milde, jedoch mit dem Sturm «Herbert» abschnitt, lag der Februar 2018 mit maximal $4,8\text{ }^{\circ}\text{C}$ wohl sturmfrei, jedoch mit der durchschnittlichen Monatstemperatur von $-4,1\text{ }^{\circ}\text{C}$ im frostigen Bereich. Die erwartete Kaltfront erreichte uns am ersten Montag und schob die Temperatur rasch unter den Gefrierpunkt, so dass der nächtliche Regen bereits am frühen Morgen in Schnee überging. Während ein Tief über dem Mittelmeer milde und feuchte Luft gegen den Südrand der Alpen steuerte, kamen wir auf der gegenüberliegenden Seite in den Einflussbereich eines atlantischen Hochdruckgebietes. Somit lagen wir im ersten Monatsdrittel in einer kalten, anhaltenden Westströmung. Dieser Zustand änderte sich erst, nachdem die beiden Schwestern «Sabine» über der Nordsee und «Renate» über Estland das Zepter übernahmen. Diese beiden Tiefdruckgebiete brachten für einige Tage mit mässig starker südwestlicher Strömung mildere Luft nach Mitteleuropa und sorgten für wechselhaftes Wetter. Kurzzeitiger Regen wurde von dichten, jedoch unausgiebigen Schneeschauern abgelöst. Zur Monatsmitte zeigten sich die Wiesen bis auf 900 Meter vorwiegend schneefrei. Um den 25. übernahm das Hoch «Hartmut» über Nordschweden das Regiment und liess uns bis Monatsende in einer sibirischen Strömung liegen. Die Tages- und Nachttemperaturen sanken unter der Einwirkung der permanenten Bise auf $-13\text{ }^{\circ}\text{C}$ bis knappe $-16\text{ }^{\circ}\text{C}$. Als Schlussbetrachtung sei bemerkt, dass den sechs Niederschlagstagen lediglich vier Sonnentage gegenüberstehen. Die höchste Tagestemperatur konnte am 17. mit $4,7\text{ }^{\circ}\text{C}$, die Tiefste am 28. mit $-15,9\text{ }^{\circ}\text{C}$ gemessen werden. Einem aussergewöhnlich milden Januar war nun ein winterlicher Februar gefolgt, der – wie Meteorologen errechneten –, im Norden der Schweiz bezüglich der Temperatur zwei bis drei Grad unter dem bisherigen Schnitt liegt und somit, nach Bericht von MeteoneWS, zum kältesten Februar der letzten drei Jahrzehnte zählt.

Inserate-Annahmeschluss
Freitag, 13. April 2018



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde www.ref-grub-eggersriet.ch

Pfarramt **Carlos Ferrer** - carlos.ferrer@ref-grub-eggersriet.ch - 071 891 17 58

Mesmerin **Elsbeth Camenzind** - c.elsbeth@bluewin.ch 071 890 09 25



Gottesdienste und Agenda / Alterswohnheim Weiherwies

Karfreitag, 30. März

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Grub AR,
Pfr. Carlos Ferrer

Karfreitag, 30. März, 14.15 Uhr, im Alterswohnheim Grub AR

Ökumenische Andacht mit Niklaus Züger und Pfr. Carlos Ferrer -
offen für alle

Ostersonntag, 1. April

6.00 Uhr Sonnenaufgangs-Gottesdienst in Grub AR mit
anschliessendem Frühstück im Dorfstübli

10.00 Uhr FamilienGottesdienst und Chinderfiir A + B in der
Kirche Grub AR, Pfr. Carlos Ferrer, Abendmahl mit Kindern

Sonntag, 8. April

10.00 Uhr Gottesdienst im Gesundheits- und Seniorenzentrum
Eggersriet, Pfr. Carlos Ferrer

Freitag, 13. April, 14.15 Uhr, im Alterswohnheim Grub AR

Musikalische Träumereien mit Andacht - offen für alle

Sonntag, 15. April

10.00 Uhr Regionaler Gottesdienst in der evangelischen Kirche
Walzenhausen

Sonntag, 22. April

10.00 Gottesdienst in der Kirche Grub AR, Pfr. Carlos Ferrer,
Taufe von Malina Spiak, Grub AR

Dienstag, 24. April, 14.00 Uhr

Seniorenachmittag in der Cafeteria des Alterswohnheims
Weiherwies Grub AR. „Frühlingsgeschichten“, erzählt, besungen
und musikalisch begleitet von Cyrill Bischof, Marianne Zähler und
Carlos Ferrer

Freitag, 27. April, 14.15 Uhr, im Alterswohnheim Grub AR

Katholische Andacht mit Niklaus Züger - offen für alle

Sonntag, 29. April

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Grub AR, Pfr. Carlos Ferrer,
Taufe von Milou Lorin Bärlocher, Eggersriet
Nach dem Gottesdienst: **Kirchgemeindeversammlung**

4. Frühlingsmarkt in Grub AR: Samstag, 31. März

9.00 - 15.00 Uhr, Dorfstübli Grub AR

Anmeldung bis 29. März bei Elsbeth Camenzind

4. Gruber Kids Kochkurs: für Kinder ab 7 Jahren

Mittwoch, 4. April, 13.45 - 18.00 Uhr, Dorfstübli Grub AR,

Kosten Fr. 12.00, Anmeldung bis 30. März bei Elsbeth Camenzind

Öffentliche Einladung zur Vorstellung und Besichtigung Forstkorporation Vorderland im Forsthof Heldholz mit Waldrundgang

*Samstag 28. April 2018
Besammlung um 9 Uhr Heldholz
(An der Strasse Schönenbühler
Bädli Richtung Lachen)*

Programm:

1. Vorstellung der Forstkommission Wolfhalden / Aufgaben der Forstkommission / Waldbesitzer und Parzellenverhältnisse, Orientierung mögliche Waldbewirtschaftung im Gemeinde- und Privatwald von Wolfhalden.

2. Vorstellung der Forstkorporation Vorderland mit Forsthof Heldholz, Aufgaben, Arbeitsbereiche, Maschineneinsatz, Vorstellung Bauprojekt neue Maschinenhalle usw.

3. Waldrundgang Gemeinde Wolfhalden von etwa 1 1/2 Stunden, Erläuterungen Waldbewirtschaftung, Holznutzung, Jungwaldpflege, Ökologie im Wald, Schutzwald, Besichtigung der grössten Bäume im Wald von Wolfhalden.

4. Schlussdiskussion im Forsthof Heldholz um circa 12 Uhr mit etwas zum Trinken und zum Essen.

Die Bevölkerung, Waldbesitzer und mit dem Wald verbundene Personen sind recht herzlich eingeladen.

Freundlich ladet ein:

Die Forstkommission Wolfhalden

Die autorisierte, kompetente ostschweizer
Kaffeemaschinen Service-Stelle

Reparatur. Beratung. Verkauf.
Bohnen. Kapseln. Maschinen.

KAFFEEMASCHINENMORGER

Langgasse 36 · 9008 St.Gallen
071 244 80 30 · www.kafi.ch



Muldenprofi

Ruedi Sonderegger
079 352 21 87

Obereggerstr. 38, 9410 Heiden
Tel. 071 891 19 32
info@muldenprofi.ch
www.muldenprofi.ch

- Transport
- Mulden
- Entsorgungen
- Hausräumungen



VERANSTALTUNGEN

März 2018

31. Einreichfrist Prämienverbilligung 2018

April 2018

- | | |
|---|------------------------|
| 2. Appenzeller Echo, Haus zur Stickerei, Heiden (Tel. 076 741 24 76) | 12.00 Uhr |
| 3. Landfrauenverein Grub AR, Dog - Spielabend, Dorfstübli Grub AR | 19.30 Uhr |
| 3. Öffentliches Singen Cafeteria Alterswohnheim Weiherwies | 14.00 Uhr |
| 4. Stamm Einwohnerverein Restaurant Hirschen | 20.00 Uhr |
| 4. Unentgeltliche Rechtsberatung Gemeindehaus Heiden ab 17.00 Uhr | |
| 7. City Garage AG Heiden, Frühlingsausstellung | 10.00 – 17.00 Uhr |
| 8. City Garage AG Heiden, Frühlingsausstellung | 10.00 – 17.00 Uhr |
| 8. Abstimmungssonntag | |
| 9. Kontaktstunde mit Gemeindepräsidentin Katharina Zwicker Gemeindekanzlei | 16.30 – 17.30 Uhr |
| 9. Schnupperprobe beim Männerchor Heiden mit Apéro im Schulhaus Dorf | 20.15 Uhr |
| 10. Vorlesen mit Austausch Cafeteria Alterswohnheim Weiherwies | 15.30 Uhr |
| 13. Skiliftstöbli Grub AR; Besenbeiz | ab 17.30 Uhr |
| 13. Inserateannahmeschluss Blickpunkt April 2018 | |
| 14. TELEgen – It's Showtime Stuhlfabrik Herisau | Türöffnung 19.00 Uhr |
| Reservation unter 079 731 43 41, Information unter www.alexanderott.ch | |
| 20. Samariterverein Grub SG; Nothilfekurs im Gruberhof Grub SG | 19.00 – 21.30 Uhr |
| 21. Samariterverein Grub SG; Nothilfekurs im Gruberhof Grub SG | 8.30 – 16.30 Uhr |
| 21. TELEgen – It's Showtime Aula Grünenau Wattwil | Türöffnung 19.00 Uhr |
| Reservation unter 079 731 43 41, Information unter www.alexanderott.ch | |
| 23. TELEgen – It's Showtime Areal Rotfarb Aadorf | Türöffnung 19.00 Uhr |
| Reservation unter 079 731 43 41, Information unter www.alexanderott.ch | |
| 23. Schnupperprobe beim Männerchor Heiden mit Apéro im Schulhaus Dorf | 20.15 Uhr |
| 24. Seniorennachmittag Cafeteria Weiherwies | 14.00 Uhr |
| 25. Bibliothek Heiden; Paninibilder-Tauschbörse, Fussball-WM Bilder | 14.00 – 15.00 Uhr |
| 27. Bibliothek Heiden; Buchstart | 16.15 Uhr |
| 27. Bundesübung 300 m Schiessstand Büelen, Heiden | 18.00 – 20.00 Uhr |
| 27. TELEgen – It's Showtime Kultur die Aula Goldach | Türöffnung 19.00 Uhr |
| Reservation unter 079 731 43 41, Information unter www.alexanderott.ch | |
| 28. Bibliothek Heiden; Restseller- und Bücherfieber | 9.00 – 12.00 Uhr |
| 28. Spitex Vorderland; 18. Hauptversammlung, Evang. Kirchgemeindehaus Heiden | 14.15 Uhr |
| 28. Forstkorporation Vorderland; Öffentliche Einladung zur Vorstellung und Besichtigung Forsthof Heldholz | Besammlung um 9.00 Uhr |
| 28. TELEgen – It's Showtime Theater 111 St. Gallen | Türöffnung 19.00 Uhr |
| Reservation unter 079 731 43 41, Information unter www.alexanderott.ch | |
| 29. Kino Rosental; «Hannah – Ein buddhistischer Weg zur Freiheit», Dokumentarfilm | 19.30 Uhr |

Mai 2018

- | | |
|--|-------------------------|
| 1. Landfrauenverein Grub, Maibummel mit Kaffee & Kuchen im Alterswohnheim | 14.30 Uhr |
| 1. Öffentliches Singen Cafeteria Alterswohnheim Weiherwies | 14.00 Uhr |
| 2. Stamm Einwohnerverein Restaurant Hirschen | 20.00 Uhr |
| 2. Unentgeltliche Rechtsberatung Gemeindehaus Heiden | ab 17.00 Uhr |
| 2. Bibliothek Heiden; Paninibilder-Tauschbörse, Fussball-WM Bilder | 14.00 – 15.00 Uhr |
| 5. Bibliothek Heiden; Paninibilder-Tauschbörse, Fussball-WM Bilder | 10.00 – 11.00 Uhr |
| 8. Vorlesen mit Austausch Cafeteria Alterswohnheim Weiherwies | 15.30 Uhr |
| 11. Skiliftstöbli Grub AR, Besenbeiz | ab 17.30 Uhr |
| 11. Inserateannahmeschluss Blickpunkt Mai 2018 | |
| 11. Ohren- & Gaumenschmaus im Bären Grub AR | Türöffnung um 19.00 Uhr |
| Mediterrane Kreuzfahrt – eine Schifffahrt durchs Mittelmeer, Reservation unter 071 891 13 55 | |
| 16. Häckseltour | |
| 19. Skiliftstöbli Grub AR; Chäschnöpfli und Südwörscht | 18.30 Uhr |
| Reservation bis Mittwoch Abend unter 079 563 40 44 | |
| 19. Bundesübung 300 m Schiessstand Büelen, Heiden | 14.00 – 16.00 Uhr |
| 26. Bibliothek Heiden; Paninibilder-Tauschbörse, Fussball-WM Bilder | 10.00 – 11.00 Uhr |

Ergänzungen bitte melden an: Gemeindekanzlei Grub AR Manuela Wyser, Telefon 071 891 17 48, E-Mail: manuela.wyser@grub.ch

Reisen in der Schweiz zum fixen Tarif von Fr. 45.–!



Es stehen pro Tag 2 Tageskarten zur Verfügung

Sie fahren zum Preis von Fr. 45.– einen Tag lang mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, im von der SBB festgelegten Geltungsbereich!



Kaufen Sie eine unpersönliche SBB-Tageskarte der Gemeinde Grub.

Neu seit Januar 2017
Sind die Gemeinde-Tageskarten am Gültigkeitstag noch verfügbar, können diese ab 9.00 Uhr zum Spezialpreis von Fr. 25.– bezogen werden.

Erhältlich unter Telefon 071 891 17 48

Die Gemeinde-Tageskarten können auch auf der Homepage der Gemeinde Grub AR, www.grub.ch, bestellt werden.

Dieses Angebot ermöglicht es, die Bestellungen auch ausserhalb der Bürozeiten aufzugeben.

Öffnungszeiten der Gemeindekanzlei über die Ostertage

Am Karfreitag, 30. März 2018 und am Ostermontag, 2. April 2018 bleibt die Gemeindekanzlei geschlossen.

Ab Dienstag, 3. April 2018 begrüsst Sie das Team der Gemeindekanzlei wieder zu den gewohnten Zeiten.

Pikettdienst bei Todesfällen:
Gemeindeschreiber Willi Solenthaler,
Telefon P 071 891 39 73



Fritzchen im Zoo: «Schau mal Papa, was für ein hässlicher Gorilla.» Papa: «Nicht so laut, wir sind erst an der Kasse!»



Ein Mann stürzt in eine Gletscherspalte. Nach zwei Stunden hört er über das Megafon: «Hallo können Sie mich verstehen. Hier spricht die Bergwacht des roten Kreuzes. Da ruft der Mann in der Gletscherspalte: «Tut mir leid, ich spende nichts.»